



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

04.08.2023

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Fritzen

Telefon: 492-5134

Fritzen@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Trägervergabe für die dreigruppige Kindertageseinrichtung Klosterareal Pluggendorf (C 14), Bezirk Mitte

Beratungsfolge

|            |   |              |
|------------|---|--------------|
| 29.08.2023 | Bezirksvertretung Münster-Mitte                               | Anhörung     |
| 14.09.2023 | Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien                | Vorberatung  |
| 19.09.2023 | Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft | Vorberatung  |
| 20.09.2023 | Hauptausschuss  | Vorberatung  |
| 20.09.2023 | Rat   | Entscheidung |

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die dreigruppige Kindertageseinrichtung Klosterareal Pluggendorf (C 14) im Stadtteil Pluggendorf dem Kinder- und Jugendhilfeträger Caritasverband für die Stadt Münster e. V. (siehe Begründung zu Ziffer 3).

Der voraussichtliche Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist zum 3. Quartal 2027 geplant.

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend getroffen:

2.1 Für die Kindertageseinrichtung werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Caritasverband für die Stadt Münster e. V. und der Stadt Münster getroffen. Es wird ein Trägeranteil von 3,0 % vereinbart.

2.2 Mietvertragliche Regelungen werden zwischen dem Investor (Vermieter), dem Landwirtschaftlichen Versicherungsverein Münster (LVM) und dem Träger Caritasverband für die Stadt Münster e. V. getroffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Transferaufwendungen im Teilergebnisplan (hier: städtischer Anteil an den Betriebskostenzuschüssen).

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung Klosterareal Pluggendorf (C 14) betragen auf der Grundlage der unter Ziffer 1 der Begründung genannten Gruppenstrukturen

- für August bis Dezember 2027 = 320.300 €
- für 2028 ff. = 772.000 €.

Die voraussichtliche Inbetriebnahme ist für das 3. Quartal 2027 geplant. Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf:

| Träger         | Betriebskostenzuschuss |       |              | Trägeranteil                      |         |                           | Städt. Anteil BKZ gesamt |
|----------------|------------------------|-------|--------------|-----------------------------------|---------|---------------------------|--------------------------|
|                | Gesamt                 | Land  | Stadt        | Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil | Angebot | Stadt                     |                          |
|                |                        |       |              |                                   |         | (Erforderlicher Zuschuss) |                          |
| 1              | 2                      | 3     | 4            | 5                                 | 6       | 7                         |                          |
| Caritasverband | 92,2%                  | 40,0% | <b>52,2%</b> | 7,8%                              | 3,0%    | <b>4,8%</b>               | <b>57,0%</b>             |

| Träger         | Aug. - Dez. 2027 |                                  |                    | 2028ff.      |                                |                        |
|----------------|------------------|----------------------------------|--------------------|--------------|--------------------------------|------------------------|
|                | Trägeranteil     |                                  | Städtischer Anteil | Trägeranteil |                                | Städtischer Anteil BKZ |
|                | Angebot          | Stadt. (erforderlicher Zuschuss) | gesamt             | Angebot      | Stadt. erforderlicher Zuschuss | gesamt                 |
|                | 5                | 6                                | 7                  | 5            | 6                              | 7                      |
| Caritasverband | 9.609,00 €       | 15.374,40 €                      | 182.571,00 €       | 23.160,00 €  | 37.056,00 €                    | 440.040,00 €           |

Die Betriebskostenzuschüsse (Transferaufwendungen) und die übrigen finanziellen Auswirkungen wurden bereits mit dem Errichtungsbeschluss V/0668/2022 dargestellt. Die Beträge werden jährlich gemäß § 37 KiBiz fortgeschrieben und im Rahmen der Haushaltsplanungen angepasst. Mit dem vorgenannten Beschluss wurde zur Kenntnis genommen, dass eine haushaltmäßige Belastung der kommenden Jahre noch vor den eigentlichen Etatberatungen für die Jahre 2027 ff. erfolgt. Der freiwillige, städtische Zuschuss zum Trägeranteil gilt für die Dauer des Betriebs dieser Kita durch den in Ziffer 1 der Sachentscheidung benannten Träger.

## Begründung:

### 1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat die bedarfsgerechte Errichtung dieser Kindertageseinrichtung mit der Vorlage V/0668/2022 beschlossen.

Die Kindertageseinrichtung im Plangebiet Klosterareal Pluggendorf ist mit folgenden Gruppen geplant:

- 1 Gruppe für 20 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren (G1)
- 1 Gruppe für 10 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren (G2)
- 1 Gruppe für 20 – 25 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren (G3)

und umfasst insgesamt 50 - 55 Plätze, davon 16 u3-Plätze und 34 – 39 ü3-Plätze.

Die jeweilige Gruppenstruktur wird auf der Grundlage der jährlich zu vereinbarenden Rahmenstrukturen bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden werden ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeit) flexibel angeboten.

Im Rahmen des oben genannten Errichtungsbeschlusses hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, die Trägerschaft für diese Einrichtung an einen geeigneten freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe zu vergeben.

Mit der Trägerschaftsausschreibung wurden die Bewerber darauf hingewiesen, dass abhängig von den Bedarfen der Eltern und in Absprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Angebote der flexiblen Öffnungszeiten gem. § 48 KiBiz NRW entwickelt werden sollen.

## **2. Verbindliche Bewerbung freier Träger zur Übernahme der Trägerschaft**

Die Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster sowie die in der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII (AG 5 – Kindertagesbetreuung) tätigen Träger wurden am 16.03.2023 über die Planungen der Stadt Münster zum Neubau dieser Einrichtung und über das Ausschreibungsverfahren für die Betriebsträgerschaft informiert und gebeten, bis zum 24.04.2023 ihr Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft mitzuteilen. Gleichzeitig erfolgte diesbezüglich eine Pressemitteilung am 16.03.2023 und eine Veröffentlichung der Ausschreibung auf der Internetseite des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Träger, die ihr Interesse bekundet haben, legten zwischen dem 08.05. und 26.05.2023 ihre Konzepte und trägerschaftliche Vorstellungen entsprechend der in Kapitel 3 genannten Kriterien dar.

Die Frist zur Abgabe einer daran anschließenden, verbindlichen Bewerbung war der 06.06.2023.

Folgende Träger haben anschließend eine verbindliche Bewerbung abgegeben (in alphabetischer Reihenfolge):

- Caritasverband für die Stadt Münster e. V., Josefstraße 2, 48151 Münster
- Wertvoll gGmbH, Weißenburger Straße 23, 44135 Dortmund

## **3. Trägerschaftswahl**

### **3.1. Kriterien für den Entscheidungsvorschlag**

Mit der Bewerbung haben die Träger Konzeptionen übersandt, die den Anlagen zu entnehmen sind. Die Verwaltung hat mit den Bewerbern umfangreiche Trägergespräche anhand des in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Gesprächsleitfadens geführt und die folgenden, in der Vorlage dargestellten Auswahlkriterien zur Bewertung der Gespräche/Konzepte herangezogen:

- Wirtschaftlichkeit
- Fachlichkeit/Pädagogik
  - o Rahmenkonzept
  - o Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik
  - o Gesundheitsförderung
  - o Sozialraumorientierung und Kooperationspartner
  - o Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
  - o Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen
- Besondere Merkmale des Trägers

Die Zusammenfassung der Gesprächsdokumentation sowie die Informationen aus den ausführlichen Gesamtkonzeptionen der Träger sind dem im Anhang beigefügten Auswertungsformular zu entnehmen.

### 3.2. Analyse der Wirtschaftlichkeit

Im Rahmen dieser Analyse werden jeweils die jährlichen Kosten für den durchgängigen Betrieb einer Kindertageseinrichtung dargestellt. Die anteiligen Betriebskosten ab Inbetriebnahme der Einrichtungen werden unter „II. Finanzielle Auswirkungen“ aufgeführt.

#### Trägeranteile

Bezüglich des gesetzlichen Trägeranteils gibt es für die Trägerschaft folgende Angebote:

Die Angebote der Träger zum Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Bewertung der Angebote ist dort zusätzlich der prozentuale Anteil für den gesamten städtischen Zuschuss dargestellt (= Gesetzlicher Förderanteil am Betriebskostenzuschuss + freiwilliger städtischer Zuschussanteil am Eigenanteil des Trägers).

a) Vergleichstabelle: Prozentuale Aufteilung der Betriebskosten

| Träger   | Betriebskostenzuschuss |       |              | Trägeranteil                      |         |                           | Städt. Anteil BKZ gesamt |
|----------|------------------------|-------|--------------|-----------------------------------|---------|---------------------------|--------------------------|
|          | Gesamt                 | Land  | Stadt        | Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil | Angebot | Stadt                     |                          |
|          |                        |       |              |                                   |         | (erforderlicher Zuschuss) |                          |
| 1        | 2                      | 3     | 4            | 5                                 | 6       | 7                         |                          |
| Caritas  | 92,2%                  | 40,0% | <b>52,2%</b> | 7,8%                              | 3,0%    | <b>4,8%</b>               | <b>57,0%</b>             |
| Wertvoll | 92,2%                  | 40,0% | <b>52,2%</b> | 7,8%                              | 3,5%    | <b>4,3%</b>               | <b>56,5%</b>             |

Die jährlichen Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung Klosterareal Pluggendorf (C 14) betragen ab 2028 ff. 772.000 € und teilen sich dementsprechend wie folgt auf:

b) Vergleichstabelle: Beträge Trägeranteil/Freiwilliger städt. Zuschuss/Städtischer Gesamtanteil BKZ

| Träger   | Jährliche Kosten ab 2028 ff |             |              |             |                        |              |
|----------|-----------------------------|-------------|--------------|-------------|------------------------|--------------|
|          | Trägeranteil                |             |              |             | Städtischer Anteil BKZ |              |
|          | Angebot                     |             | Stadt. (FWZ) |             | gesamt                 |              |
|          | %                           | €           | %            | €           | %                      | €            |
|          | 5                           |             | 6            |             | 7                      |              |
| Caritas  | 3,0%                        | 23.160,00 € | 4,8%         | 37.056,00 € | 57,0%                  | 440.040,00 € |
| Wertvoll | 3,5%                        | 27.020,00 € | 4,3%         | 33.196,00 € | 56,5%                  | 436.180,00 € |

Der Träger Caritasverband für die Stadt Münster e.V. bietet den Trägeranteil von 3,0% für den Betrieb der Kindertageseinrichtung an, so dass ein freiwilliger städtischer Zuschuss notwendig wird. Der Träger Wertvoll gGmbH bietet den Trägeranteil von 3,5% an. Auch hier ist ein freiwilliger städtischer Zuschuss notwendig.

### 3.3. Analyse der Fachlichkeit/Pädagogik

Anhand der in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Auswahlkriterien zum Thema der Fachlichkeit/Pädagogik wurde das Konzept und Bewerbungsgespräch des interessierten Trägers ausgewertet (siehe hierzu auch das ausführliche Auswertungsformular im Anhang dieser Vorlage).

Der Bewerber bestätigt, dass eine Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) erfolgt.

## Der Träger:

- **Caritasverband für die Stadt Münster e. V.**

Der Caritasverband für die Stadt Münster e.V. ist als Wohlfahrtsverband anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Er betreibt in Münster aktuell zwei Kindertageseinrichtungen (Kita & Familienzentrum Miriam und Kita Kleines Senfkorn). Zudem umfasst das Angebotsspektrum des Trägers vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebote. Der Caritasverband für die Stadt Münster e. V. hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Den konzeptionellen Schwerpunkt legt der Träger in der Schaffung einer „Netzwerk-Kita“ zur niedrigschwelligen Unterstützung von Familien im Sozialraum. Die Themen Migration, Inklusion und Sprachförderung wurden vom Träger als Kernpunkte der pädagogischen Arbeit in Pluggendorf vertreten. Neben dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Aufbau eines neuen Standortes zur Kompensation der Kitaplätze der bestehenden Kita Kleines Senfkorn (Vogel-von-Falkenstein-Straße) im Stadtteil Pluggendorf (siehe V/0359/2023) möchte der Träger eine weitere Kita am Standort etablieren. Er benennt die Aufrechterhaltung bereits vorhandener interdisziplinärer Bezüge, die über seine langjährigen Bildungs- und Beratungsangebote, insbesondere im nahegelegenen Südviertel, hier bereits entstanden sind. Diese Bezüge kann er im Stadtteil Pluggendorf bedarfsgerecht weiterentwickeln. Durch die von der Verwaltung vorgeschlagene Übernahme der Kita Klosterareal Pluggendorf (siehe V/0359/2023) kann der Träger Synergieeffekte schaffen.

- **Wertvoll gGmbH**

Die Wertvoll gGmbH mit Sitz in Dortmund ist anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Der Träger betreibt seit 2018 eine viergruppige Kita in Düsseldorf. Die Übernahme von neuen und bestehenden Einrichtungen in Dortmund, Krefeld und Havixbeck ist geplant. Zudem umfasst das Angebotsspektrum des Trägers Bildungsprogramme in der Kinder- und Jugendhilfe, soziale und interkulturelle Projekte und humanitäre Hilfen. Die Wertvoll gGmbH hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtungen darlegen.

Den konzeptionellen Schwerpunkt legt der Träger auf eine starke Werteorientierung mit den Themen Achtung der Vielfalt, Anteilnahme und Zusammenhalt, Achtung der Lebensalter, Inklusion, Achtung des Lebens und der natürlichen Lebensgrundlagen. Die bindungssensitive Bildungsarbeit stellt einen weiteren Schwerpunkt der konzeptionellen Arbeit dar. Der Träger plant im Sozialraum Pluggendorf interdisziplinäre Bezüge zu schaffen, ein bedarfsgerechtes Netzwerk für Elternberatungen aufzubauen und einen projektbezogenen Sozialraumaustausch zu etablieren. Der Träger signalisierte außerdem die Bereitschaft eine Zertifizierung als Familienzentrum und plusKita anzustreben.

Die Wertvoll gGmbH möchte mit der Bewerbung den Standort Münster erschließen und damit zur Erhöhung der Trägervielfalt im Stadtgebiet beitragen.

## 4. Gesamtbewertung / Fazit

Die Verwaltung schlägt abschließend vor, dem Träger **Caritasverband für die Stadt Münster e.V.** die Trägerschaft für die **Kindertageseinrichtung Klosterareal Pluggendorf (C 14) im Stadtteil Pluggendorf** zu übertragen.

Der Caritasverband bietet einen Trägeranteil von 3,0 %, der Träger Wertvoll bietet einen Trägeranteil von 3,5 %.

Die eingereichten Konzepte und Zusatzinformationen in den Bewerbungsgesprächen beider Träger erfüllten in allen Punkten im Bereich der Fachlichkeit / Pädagogik die Anforderungen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Trägerschaft für die o.g. Kindertageseinrichtung in diesem Verfahren an den Caritasverband für die Stadt Münster e. V. aus den folgenden Gründen zu übertragen:

- Der Träger verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich der Kindertagesbetreuung. Er hat über seine Beratungs- und Bildungsangebote im nahegelegenen Südviertel bereits zahlreiche Kooperationen aufgebaut, die in das sozialräumliche Umfeld des Stadtteils Pluggendorf hineinragen.

- Damit kann sich der Träger im Stadtteil Pluggendorf konzeptionell und räumlich weiter etablieren und den Aufbau weiterer öffentlicher Kitaplätze im Wohnbereich Pluggendorf absichern.
- Des Weiteren kann der Träger durch die von der Verwaltung vorgeschlagene Übernahme der Kita Klosterareal Pluggendorf (siehe V/0359/2023) Synergieeffekte schaffen.

Mit diesem Beschluss wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme der Einrichtung ein Träger gefunden, so dass weitere Detailplanungen in Kooperation mit dem zuständigen Träger getroffen werden können.

Das Verfahren zeigt, dass das Interesse freier Träger an einer Trägerschaft von Kitas in dieser Stadt besteht.

Das gesamte Auswahlverfahren belegt zudem eine hohe Fachlichkeit der Träger, die sich abschließend für eine Trägerschaft verbindlich beworben haben.

Der Verwaltungsvorschlag hatte die Aufgabe, aus zwei Bewerbern unter der gleichgewichteten Würdigung der Fachlichkeit / Pädagogik und der Wirtschaftlichkeit einen Vorschlag darzustellen. Das in der Vorlage V/0089/2018 beschriebene Verfahren zur Trägerschaftsauswahl liegt der Bewertung der Bewerber zu Grunde.

I.V.

Thomas Paal  
Stadtdirektor

#### **Anlagen:**

Anlage A

1. Auswertungsformulare der Träger
2. Bewerbungsunterlagen: Caritasverband für die Stadt Münster e. V., Josefstraße 2, 48151 Münster
3. Bewerbungsunterlagen: Wertvoll gGmbH, Weißenburger Straße 23, 44135 Dortmund

#### Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der Träger (Anlagen 2 und 3: Anschreiben und Konzepte) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0361/2023 zur Verfügung.

Link: <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/infobi.php>